

bei Ihnen wurde eine Schwangerschaft festgestellt.  
Herzlichen Glückwunsch!

Nun beginnt für Sie eine besondere Zeit der Erwartung, Freude und intensiver Erfahrungen.

Neben den Untersuchungen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge gibt es, wie Sie sehen, noch zahlreiche zusätzliche Tests.

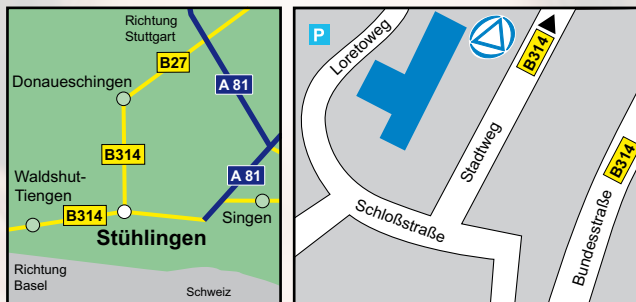
Wir, Ihre behandelnden Gynäkologen, sehen es als unsere Pflicht an, Sie über sämtliche Möglichkeiten der Diagnostik aufzuklären und Ihnen auch die Untersuchungen anzubieten, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

Wir bieten Ihnen hier die Leistungen an, die für den unkomplizierten Verlauf Ihres ungeborenen Kindes wichtig sind und von den deutschen geburtshilflichen Fachverbänden empfohlen werden.

Letztendlich entscheiden Sie jedoch selbst, ob Sie diese Leistungen in Anspruch nehmen möchten.



**Dr. med. Wolfram Lucke**  
Chefarzt der Frauenklinik Singen  
Ärztlicher Leiter des MVZ Loreto  
am Hegau-Bodensee-Klinikum  
Stühlingen



**Praxis für Gynäkologie und Anästhesie  
Medizinisches Versorgungszentrum  
Loreto am Hegau-Bodensee-Klinikum  
Stühlingen**

Loretoweg 10, 79780 Stühlingen  
Tel: +49 (0) 77 44/531-410  
Fax: +49 (0) 77 44/531-411  
mvz.loreto@hbh-kliniken.de  
www.hbh-kliniken.de



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**  
*Nah bei Ihnen*

## Individuelle Gesundheits- leistungen (IGeL) während der Schwangerschaft

Praxis für Gynäkologie  
Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Loreto  
am Hegau-Bodensee-  
Klinikum Stühlingen



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**  
*Nah bei Ihnen*

## Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

### Was sind IGeL?

„IGeL“, das sind individuelle Gesundheitsleistungen. In der Schwangerschaftsvorsorge bedeutet das, dass diese Untersuchungen zwar von den Deutschen Gynäkologischen Fachverbänden empfohlen und wissenschaftlich erprobt sind, jedoch (noch) nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.

Für Ihre Entscheidung, welche der genannten Untersuchungen Sie durchführen lassen wollen, stehen Ihnen gerne unsere Fachärzte/-innen im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Sofern wir eine der genannten Untersuchungen durch ein Fremdlabor durchführen lassen, erhalten Sie direkt vom Labor eine Rechnung.

Führen wir den Test hier in der Praxis durch, haben Sie die Möglichkeit der Barzahlung (mit Quittung) oder einer Rechnungsstellung.

Bitte kreuzen Sie auf den nachfolgenden Seiten an, ob Sie eine der Untersuchungen durchführen lassen möchten oder nicht.

Vielen Dank!  
Ihr Praxisteam

## Ersttrimester-Screening (ETS)/ Glukosetoleranztest

### Ersttrimester-Screening (ETS)

Dies ist ein kombinierter Test aus Ultraschall am Feten und Blutuntersuchung bei der Mutter. Es wird ohne Fruchtwasserpunktion das individuelle Risiko für Chromosomenstörungen (z.B. Down-Syndrom) bei Ihrem ungeborenen Kind berechnet.

Der Test kann insbesondere Schwangeren mit erhöhtem Risiko (>35 Jahre) helfen, eine Fruchtwasseruntersuchung zu vermeiden. Die Untersuchung kann nur zwischen der 11. und 14. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 130,- €. (50,- € Ultraschall und 80,- € Labor Enders).

#### Ich wünsche die Durchführung des Ersttrimester-Screenings:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### Glukosetoleranztest

Der Test kann einen unbemerkten Schwangerschaftsdiabetes (Zuckerkrankheit) entdecken. Dies ist eine häufige Erkrankung, sie kommt bei etwa 10 % aller Schwangeren vor. Üblicherweise wird der Test ab der 26. Schwangerschaftswoche durchgeführt. Sie erhalten eine definierte Menge Glukoselösung und im Abstand von 1 und 2 Stunden wird dann der Verlauf des Blutzuckerspiegels beobachtet.

Ein unerkannter Diabetes kann zu schweren Stoffwechselstörungen bei Ihnen und schweren Entwicklungsstörungen bei Ihrem ungeborenen Kind führen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 35,- €. (Blutentnahme, Beratung und Saft 25,- €, ca. 10,- € Labor Blessing).

#### Ich wünsche die Durchführung des Glukosetoleranztests:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Toxoplasmose-Screening/ Untersuchung $\beta$ -Streptokokken

### Toxoplasmose-Screening

Dies ist eine Blutuntersuchung bei der werdenden Mutter. Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die beim Erwachsenen harmlos und oft unbemerkt verläuft, in der Schwangerschaft jedoch bei Übertritt auf das ungeborene Kind bei diesem schwere Gehirnschäden verursachen kann. Die Infektion erfolgt durch Kontakt der werdenden Mutter mit Katzenkot oder Verzehr von ungekochten Fleisch-/Wurstwaren.

Im Blut wird ermittelt, ob eine Immunität oder ein Erkrankungsrisiko besteht. So kann im Falle einer rechtzeitig erkannten Infektion eine Behandlung erfolgen, die eine Erkrankung des Ungeborenen verhindert.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 38,- €.

(14,- € Blutentnahme, 24,- € Labor Blessing)

#### Ich wünsche die Durchführung des Toxoplasmose-Screenings:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### Untersuchung auf $\beta$ -Streptokokken

$\beta$ -Streptokokken können unbemerkt in der Vagina vorhanden sein und lösen meist keine Symptome oder Probleme aus. Während der Geburt kann sich jedoch das Kind damit infizieren, was zu einer lebensbedrohlichen Infektion führen kann. Insbesondere Frühgeborene oder abwehrgeschwächte Neugeborene sind gefährdet. Durch eine Abstrichentnahme aus der Vagina kann gezielt nach diesem Keim gesucht werden und durch Verabreichung eines Antibiotikums während der Geburt eine Übertragung auf das Kind verhindert werden.

Der Test kostet ca. 30,- € (Abstrichentnahme 20,- €, 10,- € Labor Blessing)

#### Ich wünsche die Untersuchung auf $\beta$ -Streptokokken:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift